

CDU

Aktuelles

CDU - Ortsverband Leiferde

Ausgabe: April 2014

Entwicklung eines neuen Marktplatzes am Gilder Weg – Neubau EDEKA – Markt.

Die CDU Ratsfraktion befürwortet die Entwicklung des geplanten Marktplatzes am Gilder Weg, das Gebiet hinter der Feuerwehr bzw. dem jetzigen Edeka Markt ist hierfür vorgesehen. Nachdem es zunächst lange Gespräche mit einer Investorengruppe aus Hamburg gegeben hatte, die aber nicht zielführend waren, hat sich mit den jetzigen Eigentümer des Penny – Marktes in Leiferde, Herrn Bremer, ein Investor gefunden, der bereit und in der Lage ist, diesen Marktplatz zu entwickeln und im ersten Schritt dort einen neuen Edeka – Markt bauen will.

Die vorbereitenden Gespräche und Abstimmungen haben uns schon im Rat mehrfach beschäftigt, allerdings ist die Planung und Entwicklung eines solchen Platzes nicht ganz einfach. Nachdem mit Herrn Bremer grundsätzlich Einigkeit zur Durchführung bestand, hat der Gemeinderat im März / April 2013 die Verwaltung ermächtigt, einen "städtebaulichen Vertrag," mit dem Investor abzuschließen.

Zeitgleich wurde beim ZGB (Zweckverband Großraum Braunschweig) ein Antrag zur Zustimmung der Erweiterung auf 1200 m2 Verkaufsfläche für den Markt gestellt. Die von dort vorgenommenen Marktanalysen haben ergeben, dass in Leiferde ein solcher Markt im Bedarf liegt. Hierfür wurde die Zustimmung im August 2013 erteilt.

Nachdem diese Voraussetzungen erfüllt waren, hat die Gemeinde Leiferde mit dem Investor am 28. Oktober 2013 die Verträge über den neuen Markt beim Notar unterschrieben.

Wir haben mit Schreiben vom 19.3.2014 die Bürgermeisterin und die Verwaltung aufgefordert, den jetzigen Sachstand in einer Ratssitzung vorzutragen und eine Zeitschiene zu erläutern.

Wir fordern daher, dass der Bebauungsplan schnellstmöglich auf den Weg gebracht wird, damit 2015 gebaut werden kann.

Dafür werden wir uns entschieden einsetzen.



Walter Gerd Stubbe



Angela Müller



Uwe Baumgarten



Rose Eggert



Dr. Ulrich Schröder



Ivonne Schiller

Zuschuss für Kunstrasenplatz in Hillerse abgelehnt

Der TSV Hillerse hatte bei der SG Meinersen einen Zuschuss über 100.000 € für den Neubau eines Kunstrasenplatzes als Ersatz für den bestehenden B-Platz gestellt (Gesamtkosten ca. 450.000 €). Hierbei hätte die Gemeinde Leiferde aufgrund der Samtgemeindeumlage einen hohen Kostenanteil mitfinanzieren müssen. Der gleiche Antrag wurde auch an die Gemeinde Leiferde gerichtet.

Als Grund für den Bau dieses Platzes wird die hohe Aktivenzahl des JFV Kickers, der gemeinsamen Jugendsparte von Hillerse, Leiferde, Volkse und Dalldorf, angeführt. Leider wussten weder die Verantwortlichen des JFV aus Leiferde und Hillerse etwas von diesem Antrag.

Durch den kürzlich geschaffenen 2.Rasenplatz in Volkse stehen den Jugendlichen auf den Sportanlagen in Leiferde, Hillerse und Volkse sehr gute Trainings- und Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Hier ist zu vermuten, dass der 1. Herrensparte des TSV Hillerse auf diesem Wege bessere Trainingsmöglichkeiten geschaffen werden sollen. Der Antrag wurde einstimmig vom Rat der Gemeinde Leiferde abgelehnt.

Auch im Samtgemeinderat wurde der Antrag mit CDU-Mehrheit abgelehnt, jedoch stimmten hier die Leiferder SPD-Ratsmitglieder für einen Zuschuss. Das ist für uns völlig unverständlich. Offensichtlich hat hier parteipolitisches Kalkül der SPD eine Rolle gespielt. Wie sonst ist dieses Verhalten sachlich erklärbar!

Neue Musikanlage in der Turnhalle am Kampweg

Die vom Gymnasium und verschiedenen Leiferder Vereinen genutzte Durchsage- und Musikanlage in der Turnhalle ist defekt. Die Reparaturkosten werden mit ca. 8000 € veranschlagt.

Im Jugend-, Sport- und Kulturausschuss wurde über den Neukauf einer Anlage beraten. Seitens der Verwaltung lag ein Beschlussvorschlag vor, der den Kauf der erweiterten Anlage vorsieht und eine Kostenteilung zu je 4.000 € Gemeinde Leiferde und 4.000 € zu Lasten der Samtgemeinde empfahl. Der Beschlussvorschlag wurde zum Bedauern der CDU-Mitglieder von der Rot-Grünen Mehrheitsfraktion abgelehnt. Danach sollte die Gemeinde Leiferde sich nicht finanziell beteiligen. Damit waren wir nicht einverstanden.

In der folgenden Ratssitzung wurde dieses Thema nochmals intensiv diskutiert, sodass letztendlich doch eine Mehrheit für den Kauf der erweiterten Anlage zustande kam.

Wir hoffen, dass möglichst viele Vereine bei Veranstaltungen in den Genuss der neuen Anlage kommen.

Impressum

Herausgeber:
CDU Ortsverband Leiferde

Redaktion:
Walter Gerd Stubbe (Vors.),
Dr. Ulrich Schröder,
Angela Müller,
Uwe Baumgarten

Aktuelle Informationen aus der Ratsarbeit der CDU Leiferde erhalten Sie auch auf unserer Internetseite:

www.cdu-leiferde.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 25. Mai ist Landratswahl. Der Landkreis Gifhorn braucht neue Perspektiven, ein einfaches „Weiter so“ reicht nicht aus, um den Aufgaben der Zukunft gerecht zu werden. Wir stehen in einem harten Wettbewerb mit anderen Regionen. Ich möchte, dass unser schöner Landkreis seine Chancen hier noch besser nutzen kann.

Ich möchte ein Landrat sein, der Menschen und ihre Ideen zusammenbringt. Ich wünsche mir mehr Dialog und weniger Monolog. Denn Zukunft geht uns alle an.

Wir brauchen die Energie und den Einfallsreichtum der Jugend ebenso wie die Erfahrungen und das Können der Älteren. Familien müssen wir bei der Vereinbarkeit von Beruf und Erziehung unterstützen und unseren Kindern einen erfolgreichen Bildungsweg und eine gute Perspektive auf Ausbildung und Beruf ermöglichen. Ebenso gilt es, gute Rahmenbedingungen für die Wirtschaft zu sichern. Daher spreche ich mich klar für den Bau der A 39 und den Ausbau der B4 südlich von Gifhorn aus.

Ich möchte eine Landkreis-Verwaltung, die für und mit den Menschen arbeitet und sich als moderner Dienstleister versteht. Dabei bin ich auch für den Erhalt des Landkreises in seiner jetzigen Form und gegen eine Großraumregion. Denn größer ist nicht gleich besser und vor allem nicht näher an den Menschen.

Es geht darum, den Landkreis Gifhorn voran zu bringen – mit Kreativität und Mut, Neues zu wagen.
Das ist mein Ansatz.

Mit meiner Frau Anja lebe ich in Steinhorst im Landkreis Gifhorn. Hier fühlen wir uns sehr wohl.

Als Ihr Landratskandidat möchte ich mein Wissen und meine Erfahrungen zum Wohle der Menschen des Landkreises Gifhorn einsetzen und zusammen mit Ihnen Ideen für eine gute Zukunft hier vor Ort entwickeln. Deshalb bitte ich um Ihr Vertrauen und am 25. Mai um Ihre Stimme.

Sie möchten mehr erfahren?

www.andreas-ebel.de und facebook.com/drandrasebel



Steckbrief

Name:
Dr. Andreas Ebel

Geboren:
21. März 1971 in Celle

Familie:
verheiratet mit Anja

Beruf:
**Dipl. Forstwirt /
Ministerialbeamter**

Motto:

**„Es ist nicht genug
zu wollen – man muss
es auch tun.“ (Goethe)**

Herzlichen Gruß

Ihr Andreas Ebel

Wußten Sie schon , dass

..in Leiferde und Dalldorf in diesem Jahr die Strassenbeleuchtung auf LED - Lampen, die besonders energieeffizient sind, umgestellt werden. Zusätzlich werden insgesamt 34 neue Leuchtenpunkte erstellt, um die Ausleuchtung in den Gemeindestrassen zu verbessern .

..die CDU Ratsfraktion beantragt hat, dass der Gemeinderat die Telekom auffordert, umgehend in ganz Leiferde das schnelle Internet (VDSL) zu installieren. Zur Zeit sind bisher nur VDSL Anschlüsse in Teilen im Altdorf Leiferde und in Dalldorf installiert.

..dass das Skat - Doko und Kniffelturnier der CDU im DGH Dalldorf am 21.2.2014 wieder ein voller Erfolg war. Alle Plätze waren besetzt, insgesamt haben 52 Damen und Herren aus der näheren und weiteren Umgebung daran teilgenommen.



..unser neuer Bürgervertreter der CDU im Bau - und Planungsausschuss Tobias Gerlach aus der Raiffeisenstrasse ist .



..dass der Auftrag zur Erneuerung der Strasse „Zum Wohlenberg“ sowie der Kanalisation erteilt worden ist. Die Bauarbeiten haben begonnen.

..dass am 25. Mai 2014 gleichzeitig die Wahlen zum Landrat und zum Europaparlament stattfinden.

Unterstützen Sie unsere Kandidaten Andreas Ebel (Landratswahl) und David Mc Allister (Europawahl).



Erweiterung des Neubaugebietes am Mühlenberg. - Plangebiet Mühlenberg II -

Der Gemeinderat hat mit großer Mehrheit im letzten Jahr beschlossen, das Neubaugebiet am Mühlenberg in Richtung Dalldorf zu erweitern. Die Erweiterungsmöglichkeit ist bereits bei der Planung des ersten Bauabschnittes berücksichtigt worden ,eine Straßenanbindung über den ersten Bauabschnitt ist vorgesehen . Mit der Durchführung , Planung und Vermarktung der Bauplätze ist die NLG (Niedersächsische Landgesellschaft mbH) in Braunschweig beauftrag worden .



Diese hat bereits mit der Gemeinde Leiferde einen städtebaulichen Vertrag abgeschlossen, so dass die Aufstellung eines Bebauungsplanes in Kürze erfolgen kann. Es sollen im Neubaugebiet Mühlenberg II – so ist die Bezeichnung - ca. 40 bis 45 Bauplätze entstehen.

Die CDU setzt sich dafür ein, dass die Abwicklung schnell und zügig erfolgt, damit noch in diesem Jahr die Voraussetzungen für einen Baubeginn geschaffen werden.

Das Interesse für dieses Gebiet ist bereits jetzt sehr groß.